

Der schönste Weg zum Brocken

AUF DEN SPUREN HEINRICH HEINES (- - -)

Der 12 km lange Fußweg zum Brocken - der Heinrich-Heine-Weg gilt als der romantischste Aufstieg. Die Wanderung beginnt am Wanderparkplatz Ilsetal. Von hier aus folgen Sie der Straße und der Wegemarkierung mit dem grünen Querbalken. Immer entlang der Ilse geht es weiter. Über den Bremer Weg, vorbei am Heinedenkmal und den Ilsefällen, geht es bis zur Bremer Hütte. Dann gehen Sie weiter zur Stempelsbuche und zur Hermannsklippe. Hier biegen Sie links auf den Kolonnenweg ab und gehen über den Kleinen Brocken bis zum baumlosen Gipfel des höchsten Berges Norddeutschlands, dem Brocken (1141m). Beim Abstieg folgen Sie der Brockenstraße. Durch den Gelben Brink führt der Weg über die Bremer Hütte in Richtung Ilsetal. Sie folgen der Wegemarkierung mit dem grünen Querbalken zurück zum Wanderparkplatz im Ilsetal.

REINE GEHZEIT: ca. 6 - 7 Stunden
SCHWIERIGKEITSGRAD: mittel-schwer



Ilsestein-Tour

BLOCHHAUER - ILSESTEIN - PLESSENBURG - ILSEFÄLLE - ILSETAL ()

Vom Blochhauer, dem Zentralen Wanderpunkt und Anfang vieler Wanderwege, geht es über die große Ilsebrücke, gleich rechts dem roten Punkt folgend bergauf in Richtung Ilsestein. Am Ilsestein angelangt, sollte der Aufstieg zum Kreuz nicht versäumt werden, von wo man einen schönen Blick zum Brocken und auf Ilseburg hat. Zu einer kleinen Pause lädt die Raststätte Ilsestein ein. Weiter geht es Richtung Plessenburg, vorbei an den Paternosterklippen. Das Gasthaus Plessenburg lädt zu einer kleinen Rast ein. Frisch gestärkt folgen wir dem roten Dreieck zu den Ilsefällen. Auf dem Bremer Weg - entlang der Ilsefälle und vorbei am Heinrich-Heine-Denkmal - erreichen wir dann im Ilsetal den Zanthierplatz unterhalb des Ilsesteins, bevor es auf das letzte Wegstück nach Ilseburg geht.

REINE GEHZEIT: ca. 4 Stunden
SCHWIERIGKEITSGRAD: mittel

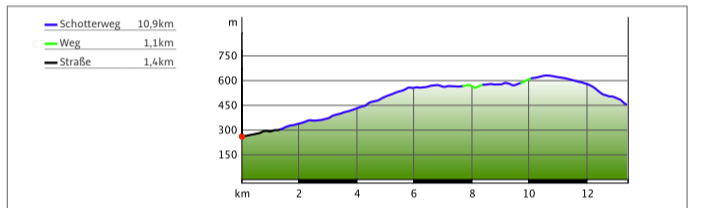


Scharfenstein-Tour

ILSETAL - ECKERSTAUSEE - SCHARFENSTEIN - ILSETAL ()

Vom Wanderparkplatz Ilsetal geht es zunächst ca. 3 km entlang der Ilse. Am Ende des Weges überquert man auf einer Brücke die Ilse und wandert nach rechts - dem blauen Kreuz folgend - zum Kruzifix. Hier lädt ein Rastplatz zum Verweilen ein. Nach einer kleinen Pause führt das blaue Kreuz über den Dielenweg bis zum Eckerstausee. Hier angekommen, überquert man nicht die Staumauer, sondern folgt am Ufer des Stausees dem Wanderzeichen mit dem grünen Balken, Richtung Scharfenstein. Dort befindet sich eine kleine Rangerstation mit Imbissangebot. Einen Aufstieg zur Scharfensteinklippe sollte niemand versäumen, denn hier bietet sich ein wunderschöner Ausblick. Auf dem Weg mit dem grünen Balken beginnt nun der Abstieg über die „Kegelbahn“, weiter durch das Ilsetal zurück nach Ilseburg.

REINE GEHZEIT: ca. 3 - 4 Stunden
SCHWIERIGKEITSGRAD: mittel



- RUNDWANDERWEGE (RW)**
- RW über „Heinrich-Heine-Weg“ (- - -)
Blochhauer - Ilsetal - Ilsefälle - Stempelsbuche - Hermannsklippe - Brocken - Brockenhausersee - Gelber Brink - Ilsetal - Ilseburg 24 km
 - RW Ilsestein - Tour
Blochhauer - Ilsestein - Plessenburg - Ilsefälle - Ilsetal 13 km
 - RW Scharfenstein - Tour
Ilsetal - Eckerstausee - Scharfenstein - Ilsetal 14 km
 - RW Harzer Wandernadel - Tour (- - -)
Ilsetal - Froschfelsen - Taubenklippe - Am Kruzifix - Eckerstausee - Scharfenstein - Stempelsbuche - Bremer Hütte - Ilsestein - Ilsetal 31 km
 - RW Kleine Rundtour - Erholungswald Drübeck (- - -)
Sportplatz Drübeck - Naturlehrpfad - Europäischer Fernwanderweg E11 - Öhrenfeld - Sportplatz Drübeck 3 km
 - RW Sandtalrunde (- - -)
Parkplatz Sandtalhalle - Waldbad - Jägeral - Ripperberg - Kantorberg - Meineberg - Plessenburg - Pissekenplatz - Oberförster Koch Weg - Pahnbergshangweg - Parkplatz Sandtalhalle 14 km
 - Blochhauer - Ilsetal und zurück 2 km
 - Blochhauer - Ilsefälle und zurück 10 km
 - RW Blochhauer - Waldhofstraße - Windweg - Westerklippe - Froschfelsen - Bäumlersklippe - Ilseburg - Kurpark - Blochhauer 6 km
 - Blochhauer - Ilsetal - Kleines Sandtal - Ernstburg - Schwarzer Graben - Mittelbergsweg - Rockenstein - Suental - Ilseburg (Kastanienallee) 12 km

- RW Blochhauer - Ilsestein - Paternosterklippen - Plessenburg - Steinerne Renne und zurück 18 km
- RW Blochhauer - Ilsestein - Paternosterklippen - Plessenburg - Pfortenberg - Schindelstieg - Schlusiebach - Ilsefälle - Blochhauer 20 km
- RW Blochhauer - Öhrenfeld - Sandtal - Mönchsbusche - Steinerne Renne und zurück 24 km
- RW Blochhauer - Pfennigsberg - Moosklippe - Halberstädter Berg - Tannenbleek - Blochhauer 8 km
- Blochhauer - Ilsestein - Paternosterklippen - Plessenburg - Weiße Steine - Sonnenklippen und zurück 16 km
- RW Blochhauer - Ilsestein - Paternosterklippen - Plessenburg - Sonnenklippen - Birkenkopf - Mönchsbusche - Oberförster-Koch-Weg - Pissekenplatz - Plessenburg - Ilseburg-Blochhauer 20 km
- Blochhauer - Öhrenfeld - Himmelförde - Wernigerode 12 km
- (ab Ilsefälle) Zielwanderweg Drei-Annen - Blochhauer - Ilsetal - Ilsefälle - Schlusie - Stern - Zeterklippen - Brockenkinder - Forstmeister-Sietz-Weg - Höllenklippe - Leistenklippe - Trudenstein - Bahnhof Drei-Annen-Hohne 18 km
- Blochhauer - Ilsetal - Großes Sandtal - Kruzifix - Dielenweg - Eckertalperre - Molkenhaus - Bad Harzburg 15 km
- Blochhauer - Ilsetal - Sandtal - Rangerstation Scharfenstein - Kruzifix - Sandtal - Ilsetal - Blochhauer 22 km

LEGENDE

- Harzer Klosterwanderweg
- Harzer Grenzweg
- Kloster
- Kirche
- Gaststätte / Restaurant
- Wohnmobilstellplatz
- Denkmal
- Stempelstelle Wandernadel
- Toiletten
- Parkplatz

BILDNACHWEIS: Tourismus GmbH (11), Jörg Niemann (1) Jürgen Wedde (1), Harzer Wandernadel (2) Cornelius Meyer-Stork (1), Lars Dickerhut (1), Dr. Klaus George (1)

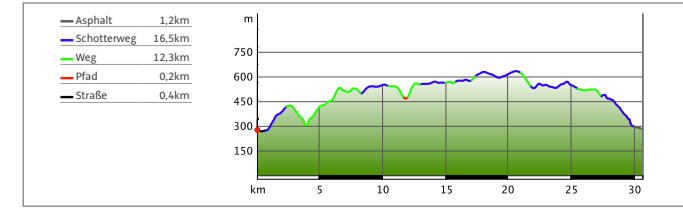


Harzer Wandernadel

9 STEMPEL RUND IM ILSEBURG (- - -)

Genießen Sie die bezaubernde Harzer Natur und erwandern Sie die Harzer Wandernadel in Bronze. Stempelstellen:
„Froschfelsen“ Nr. 5
„Taubenklippe“ Nr. 4
„Am Kruzifix“ Nr. 3
„Eckerstausee“ Nr. 1
„Scharfenstein“ Nr. 2
„Stempelsbuche“ Nr. 8
„Bremer Hütte“ Nr. 6
„Plessenburg“ Nr. 7
„Ilsestein“ Nr. 30

REINE GEHZEIT ca. 10 Stunden
SCHWIERIGKEITSGRAD: schwer

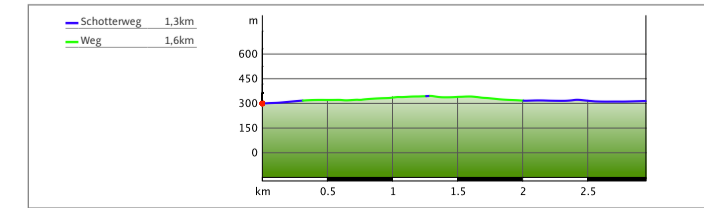


Kleine Rundtour

DURCH DEN ERHOLUNGSWALD DRÜBECK (- - -)

Vom Sportplatz in Drübeck folgt man zunächst der Wegemarkierung mit dem gelben Punkt in Richtung Naturlehrpfad. Dann geht es links ab auf den Europäischen Fernwanderweg E11, am ehemaligen Gipssteinbruch vorbei in Richtung Öhrenfeld. Auf dem Weg kommt man an einzelnen über 100-jährigen Weißtannen vorbei, die sehr selten im Harz zu finden sind. Kurz vor den Tonmühlenteich biegt man dann links ab. Weiter geht's zurück zum Ausgangspunkt in Richtung Drübeck an 130-jährigen Douglasien vorbei.

REINE GEHZEIT: 1 Stunde
SCHWIERIGKEITSGRAD: mittel

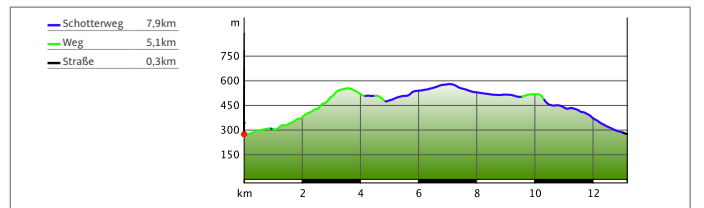


Sandtalrunde

DURCH DIE DARLINGERÖDER SCHWEIZ (- - -)

Der Weg startet an der Wandertafel am Parkplatz der Sandtalhalle und führt an der Tourist Info vorbei bis zum Wegkreuz an der kleinen Brücke und weiter bis zum Waldbad und dann geradeaus. Von der Wegkreuzung im Jägeral geht es bis zur Schutzhütte. Der Weg verläuft auf der „Rundwanderung - Darlingeröder Schweiz“ am Ripperberg entlang in Richtung Kantorberg. Von dort der Beschilderung „Route Süd - Darlingeröder Schweiz“ nach zum Meineberg und dann Richtung Waldgasthaus Plessenburg bergab zum Pissekenplatz. Auf dem „Huyseburger-Häu-Weg“ entlang geht es bis zum Abzweig „Oberförster-Koch-Weg“ und vorbei am gleichnamigen Denkmal zur Mönchsbusche. Hier lädt eine Schutzhütte zu einer Rast ein. Nun führt der Pahnbergshangweg - mit tollem Panoramablick auf die Darlingeröder Schweiz - bergab zurück zum Ausgangspunkt in Darlingerode.

REINE GEHZEIT: ca. 4 Stunden
SCHWIERIGKEITSGRAD: mittel





Auf den schönsten Wegen

Wandern in Ilsenburg

In Ilsenburg beginnen die wohl schönsten Wanderwege durch die eindrucksvolle Gebirgslandschaft des Harzes. Der **Nationalpark Harz** bildet dabei eine einzigartige Kulisse mit eindrucksvollen Fichten- und Laubwäldern, rauschenden Bächen, schroffen Felsen und Klippen.

Zum höchsten Berg des Harzes, dem sagenumwobenen Brocken, führt der rund 12 km lange Heinrich-Heine-Weg. Auf den Spuren des Dichters verläuft **der schönste Wanderweg zum Brocken** durch das wildromantische Ilsetal.

Eine **Rundwanderung** von Ilsenburg zur Plessenburg wird zum wahren Ilsetal-Erlebnis. Der Weg zum Ilsestein und zu den Ilsefällen führt teils abenteuerlich durch das bezaubernde Tal.

Gern können Sie unterwegs im Waldgasthaus Plessenburg oder in der Raststätte Ilsestein einkehren.

TIPP: Wagen Sie die Abfahrt mit den **Ilsenburger Cross Rollern** von der Plessenburg zurück ins Ilsetal.

Zur kulturellen Pilgertour durch den Harz lädt der **Harzer Klosterwanderweg** ein. Der Weg führt von Goslar über Drübeck und Ilsenburg bis nach Quedlinburg.

www.harzer-klosterwanderweg.de



Kontakt

Ihre Tourist-Information

Erlebnisreiche Stadtführungen geben Ihnen Einblick in die spannende Vergangenheit Ilsenburgs. Entdecken Sie die verborgenen Seiten der Stadt bei einer Erlebnisführung. *Wir beraten Sie gern und unterstützen Sie bei der Planung Ihrer Reise in unsere bezaubernde Harzstadt.*

Tourismus GmbH Ilsenburg
Marktplatz 1 · 38871 Ilsenburg (Harz)
Tel. 039452/19433 · Fax 039452/99067
info@ilsenburg.de · www.ilsenburg.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Touristinformation Darlingerode
Schützenplatz 1, Sandtalthalle, 38871 Darlingerode,
Tel.: 03943/265313



HARZER WANDERNADEL

Wandern und Sammelleidenschaft verbindet die Harzer Wandernadel. 222 Stempelstellen wurden an den schönsten Wanderzielen und Aussichtspunkten aufgestellt. Auf dem Weg zum Wanderkaiser, der alle Stempel vorzuweisen hat, werden Sie viele unbekannte Ecken des Harzes entdecken!

www.harzer-wandernadel.de



WANDERSTEMPELN AUF DEM HARZER KLOSTERWANDERWEG

Mit dem Pilgerpass „Harzer Klosterwanderweg“ der Harzer Wandernadel sammeln Sie auf Ihren Touren zahlreiche Sonderstempel. Lassen Sie sich vom Stempelfieber packen!



GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Wenn Sie mehr über den Nationalpark erfahren wollen, gehen Sie mit den Nationalpark-Rangern auf Entdeckungstour durch die eindrucksvolle Landschaft oder erfahren Sie die Geheimnisse des sagenumwobenen Brocken bei einer Brockenführung. Lassen Sie sich von Mitgliedern des Harzklubs über die Gipfel führen und erhalten Sie dabei auch Informationen über die Bräuche und Gepflogenheiten der Harzregion.

Weitere Informationen zu Wandertouren finden Sie in unserem Tourenportal unter www.ilsenburg.de



NATIONALPARK HARZ

Augen auf im Nationalpark Harz! Entdecken Sie bei Ihren Wanderungen hinauf auf die Gipfel und durch das Ilsetal die geheimnisvolle Natur des Harzes. Mit etwas Glück, wenn Sie sich ruhig durch die Wälder bewegen, sehen Sie Wanderfalken, Luchse, Wildkatzen, Feuersalamander oder Bachforellen inmitten der Bergwildnis. Regelmäßig starten vom Nationalparkhaus Ilsetal geführte Wanderungen. Eine Dauerausstellung zeigt zudem das Leben im Nationalpark Harz.



WALDGASTHAUS „STEINERNE RENNE“

Steinerne Renne 67, Wernigerode · Tel. 03943 607533
Öffnungszeiten:
Mai – Oktober
Di. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
November – April
Mi. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

WALDGASTHAUS „RABENKLIPPE“

Bad Harzburg · Tel. 05322 2855
Öffnungszeiten:
September – Oktober Mo. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
November – August Di. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

WALDGASTHAUS MOLKENHAUS

Bad Harzburg · Tel. 05322 784344
Öffnungszeiten:
April – Oktober Fr. – Mi. 10.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag (außer feiertags)
November – März Fr. – Mi. 11.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Gemütliche Waldgaststätten

in und um Ilsenburg

WALDGASTHAUS „PLESSENBURG“

Ilsenburg · Tel. 03943 607535
Öffnungszeiten:
Mai – Oktober
Di. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
November – April
Mi. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

RASTSTÄTTE ILSESTEIN

Ilsenburg · Tel. 0151 64520805
Öffnungszeiten:
1. Mai – 31. Okt: Fr, Sa, So, feiertags 11.00 – 18.00 Uhr
1. Nov. – 30. April: Sa, So, feiertags 11.00 – 17.00 Uhr

RASTSTÄTTE SCHARFENSTEIN

Rangerstation · Tel. 0160 7148827
Öffnungszeiten:
täglich 10.00 – 16.00 Uhr

WALDCAFÉ AM JUNGBORN / ARCHEOF

Blankenburger Straße 47,
nahe Ilsenburger Stieg Eckertal · Tel. 0172 3899054
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. + So. 10.00 – 18.00 Uhr



Der Geschichte auf der Spur

Harzer Grenzweg - Grünes Band

Fast 40 lange Jahre trennte der „Eiserne Vorhang“ Mensch und Natur in ganz Europa. Für die Menschen tödlich, war er für die Natur ein Segen, denn im Schatten der Grenze haben bedrohte Tiere und Pflanzen eine ungestörte Heimat gefunden. Heute zieht sich der ehemalige Grenzstreifen als „Grünes Band“ quer durch Europa – eine Schatzkammer der Artenvielfalt. Besonders im Harz war die innerdeutsche Grenze schmerzlich zu spüren: den Brocken - imposantes und weithin sichtbares Symbol des Harzes - konnten die Menschen in Ost und West nur von Ferne betrachten. Er lag im militärischen Sperrgebiet.

Heute hat der Harz ein neues Gesicht: entlang des ehemaligen Todesstreifens schlängelt sich – reich an Attraktionen - das lebenspendende Grüne Band: Naturschönheiten wechseln sich mit kulturellen Kostbarkeiten ab. Abenteuerliche Ausflüge gehen mit besinnlichen Momenten Hand in Hand. Und man kann nach Herzenslust wandern ... durch pure Wildnis oder auf den Spuren deutscher Geschichte. Informieren Sie sich über das Grüne Band in Deutschland oder schauen Sie sich den Harzer Grenzweg an! Auch die Kunst am Grünen Band und weitere interessante Dinge sind einen Blick wert. Und wenn Ihnen die Erkundung zu Fuß nicht so zusagt, dann nutzen Sie doch einfach die Radroute am Grünen Band.



Vielfältige Angebote

Freizeit und Spaß in Ilsenburg

Radfahrern bietet Ilsenburg und Umgebung eine große Auswahl attraktiver Strecken. Für Mountainbiker starten hier drei mittelschwere Routen der **„Volksbank Arena Harz“** die auch durch den Nationalpark Harz führen.

Das Ilsetal lädt Groß und Klein zu Spiel, Spaß und Entspannung ein. Treffsicherheit ist beim Frisbee-Wurf auf der neuen **Disc-Golf-Anlage** gefordert. Oder man bringt in der **Kneipp-Anlage** den Kreislauf wieder in Schwung. Die Kleinen finden Ihren Spaß gleich nebenan auf dem neuen **Wasserspielplatz**. Nervenkitzel gibt es im **Erlebniswald Ilsetal**, wo man in atemberaubender Höhe des Kletterparks über schwankende Seile, Brücken und Balken balanciert.

Für Golfliebhaber gibt es im Umkreis von 30 km 4 mittel-schwere **Golfplätze** mit jeweils 18 Bahnen. Landschaftlich reizvoll in die Natur eingebettet, findet man hier nicht nur aktive Erholung sondern auch faszinierende Ausblicke.

Besuchen Sie uns auf einer der tollen Veranstaltungen in der Stadt, wie dem traditionellen **Forellenfest** oder starten Sie durch beim alljährlichen **Brockenlauf**. Kulturell und kulinarisch wird es bei der **Romantischen Nacht** im Kloster Drübeck oder beim **Harzer Klostersommer** unter anderem in den Klöstern Ilsenburg und Drübeck.



Alte Kulturschätze

in Ilsenburg entdecken

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die vergangenen 1000 Jahre der „Straße der Romanik“. Hinter historischen Mauern erfahren Sie im **Kloster Ilsenburg** und im **Kloster Drübeck** viel über das klösterliche Leben im Mittelalter.

Die Geschichte der berühmten Ilsenburger Hütte zeigt das **Hütten- und Technikmuseum** in einer Dauerausstellung, ebenso die Gemälde früherer Ilsenburger Maler. Von der Vergangenheit bis in die Gegenwart der Ilsenburger Eisenzeugung und -verarbeitung führt der **Ilsenburger Eisenpfad**. Die ehemalige Fürst-Stolberg-Hütte beherbergt die **Heimatstube** der Stadt. Sie gibt einen wunderbaren Einblick in die Geschichte Ilsenburgs. Einen interessanten Überblick über die Gesteinswelt des Harzes zeigt der **Gesteinspfad**, der eine große Auswahl an Segmentgesteinen bis hin zu magmatischen Gesteinen darbietet und erklärt.

Der Sachsenstein im Ortsteil Darlingerode ist Teil eines vorchristlichen und frühmittelalterlichen **Steinkreises**, an dem einst Gericht gehalten wurde. Zu den Sehenswürdigkeiten in Darlingerode zählt auch die **Heimatstube** im Komturhof, der vom Deutschen Ritterorden im frühen 15. Jahrhundert erbaut wurde.



Geologische Phänomene

Natur- und UNESCO-Geopark Harz

Hier gibt es viel zu erleben: beeindruckende Natur, einmalige Artenvielfalt – aber auch geologische Phänomene und die jahrhundertelange Bergbautradition lassen sich in der Region bestaunen. Umfangreiche Informationen zur Harzregion und ihren natürlichen und kulturellen Schätzen hält der Regionalverband Harz e. V. für Sie bereit. Als Träger des Natur- und UNESCO-Geoparks bietet er Faltblätter, Broschüren und Karten an und unterhält zahlreiche Infotafeln im Gebiet. Die Tourist Information Ilsenburg ist offiziell als Geopark-Infostelle ausgezeichnet.

Weitere Informationen:
www.harzregion.de



Erholungswald Drübeck

Der Erholungswald Drübeck bietet neben der Möglichkeit zur aktiven Erholung auch waldbezogenen Bildung für Kinder und Jugendliche. In dem zertifizierten Waldgebiet wird viel Wert auf den gepflegten Zustand von Wegen und Bänken gelegt und besonders auf den Erhalt von Biotopbäumen und Mischwald wird geachtet. Außerdem wird jährlich eine Baumpflanzaktion veranstaltet. Das Zertifikat wird von der PEFC Deutschland vergeben und jährlich überprüft.



Herzliche Gastgeber

heißen Sie willkommen

Dafür, dass Sie sich in unserer beschaulichen Harzstadt heimisch fühlen, sorgen unsere herzlichen Gastgeber. Ob Sterne-Hotel, Pension, Ferienhaus, Ferienwohnung, Ferienzimmer oder Kloster - ganz gleich wonach Ihnen der Sinn steht - Ilsenburg bietet Ihnen eine weitreichende Palette für einen individuellen Urlaub.

Die idyllisch gelegenen Wohnmobilstellplätze in Ilsenburg und Darlingerode bieten auch für Individualurlauber perfekte Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub.

Lassen Sie sich verwöhnen von unseren Gastgebern: frische Brötchen vom Bäcker, hausgemachte Köstlichkeiten, Grillmöglichkeiten, Saunanutzung, Wellnessangebote, Leihfahrräder oder Abholservice. Hier in Ilsenburg fühlen Sie sich wie zu Hause.

Eine Übersicht unserer Gastgeber finden Sie im Gastgeberverzeichnis der Stadt oder unter: www.ilsenburg.de



Wandern und mehr
Informationen und Tipps rund um Ilsenburg

